



ZDH
ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS

ZDH • Postfach 110472 • 10834 Berlin

Handwerkskammern
Zentralfachverbände
Regionale Handwerkskammertage
Regionale Vereinigungen der Landesverbände
Landeshandwerksvertretungen

Haus des Deutschen Handwerks
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
www.zdh.de

Abteilung: Wirtschafts-, Energie- und
Umweltpolitik
Ansprechpartner: Dr. Barthel
Tel.: +49 30 206 19-260
Fax: +49 30 206 19-59260
E-Mail: dr.barthel@zdh.de

Berlin, 13. Oktober 2021

Onlineumfrage „Handwerk und Nachhaltigkeit“

Zusammenfassung

Informationen zu einer sich an Handwerksbetriebe richtende Onlineumfrage, die als Teil einer vom ZDH beauftragten wissenschaftlichen Studie zu absehbaren bzw. steigenden Pflichten zum Nachweis der betrieblichen Nachhaltigkeit durchgeführt wird. Bitte um unterstützende Kommunikation dieser Umfrage an Handwerksbetriebe.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nachhaltigkeit wird ungeachtet ihrer begrifflichen Vielgestaltigkeit zu einem dominierenden Gestaltungsleitbild in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Daraus erwachsen auch für Handwerksbetriebe neue Chancen, aber auch Herausforderungen.

Die originäre Nachhaltigkeit handwerklicher Tätigkeiten wird zu einem weiter wachsenden Wettbewerbsvorteil. Gleichzeitig jedoch steigen die Anforderungen seitens der Politik, der Geschäfts- und Finanzierungspartner, von Kunden wie auch der Öffentlichkeit, dass Handwerksbetriebe ihre Geschäftsmodelle nachhaltig transformieren und insbesondere auch Nachweise erbringen können zur Nachhaltigkeit ihrer Wertschöpfung, Produkte und Dienstleistungen.

- Auswirkungen der eigenen wirtschaftlichen Tätigkeit auf Klima und Umwelt werden beispielsweise im Rahmen neuer **EU-Finanzmarktregulierungen** zunehmende Bedeutung dafür erhalten, ob und zu welchen Konditionen Handwerksbetriebe künftig **Kredite** erhalten werden.

Vereinsregisternummer:
VR 19916 Nz, Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
Steuernummer:
27/622/50987

Bankverbindungen:
Landesbank Berlin Girozentrale
13 327 810 (BLZ 100 500 00)
IBAN DE24 1005 0000 0013 3278 10
BIC/SWIFT BELAEBE333

Berliner Volksbank
830 183 2002 (BLZ 100 900 00)
IBAN DE94 1009 0000 8301 8320 02
BIC/SWIFT BEVODE33

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

- Der Nachhaltigkeitsaspekt wird absehbar auch für den betrieblichen Zugang zu **öffentlichen Förderprogrammen** oder **öffentlicher Vergabe** Relevanz erhalten.
- Weiter wachsende EU-Anforderungen an Großunternehmen zum Nachweis ihrer Nachhaltigkeit wie auch die neuen rechtlichen Vorgaben für **Lieferketten** werden zudem dazu führen, dass diese Unternehmen zur eigenen Nachweisführung entsprechende Informationen von ihren Zulieferbetrieben auch aus dem Handwerk einfordern werden.

Seit Anfang dieses Jahres läuft **ein vom ZDH in Auftrag gegebenes Forschungsprojekt**, in dem absehbare **neue Nachweisanforderungen an Handwerksbetriebe zu deren Nachhaltigkeit** untersucht werden. Ziel ist, künftige Berichtspflichten systematisch dahingehend zu analysieren, ob und wie sie für Handwerksbetriebe praktikabel mit möglichst geringem Aufwand erfüllt werden können.

Beauftragt worden sind mit dieser Studie das **Wuppertaler Institut** (Nachhaltigkeitsdimensionen), das **Institut der deutschen Wirtschaft** (ökonomische Dimensionen) sowie das **Ludwig-Fröhler-Institut** in München (handwerksspezifische Dimensionen).

Im Rahmen dieses Forschungsprojekts wird eine **Onlineumfrage** durchgeführt, die sich direkt an Handwerksbetriebe richtet. Diese zwischen allen Projektpartnern und mit dem ZDH abgestimmte Onlineumfrage ist im Internet unter www.Handwerk-und-Nachhaltigkeit.de abrufbar. Sie ist zu Ihrer Kenntnisnahme auch als **PDF-Dokument** beigefügt.

Zum einen kann diese Umfrage dazu dienen, die Sensibilität innerhalb der Handwerkswirtschaft für die Themenrelevanz zu erhöhen. Zum anderen wird erfragt, ob, wie und nach welcher Methodik und auf Grund welcher Datenbasis das Thema in den einzelnen Betrieben bereits behandelt wird bzw. künftig behandelt werden kann.

Ein **möglichst hoher Rücklauf** ist für die Aussagekraft dieser Umfrage und damit auch für ihren Stellenwert in der Gesamtstudie von großer Bedeutung. Angesichts dessen **biten wir Sie, gegenüber den Handwerksbetrieben über ihre Kommunikationskanäle für eine Teilnahme zu werben**.

Teilnehmende Handwerksbetriebe werden jeweils einen **betriebsindividuellen Bericht** erhalten, in dem ihre Antworten und Situationsbeschreibungen am Gesamtergebnis gespiegelt werden. Erfragt wird in der Umfrage sowohl die Kammer- wie Innungsmitgliedschaft. Bei einer statistisch hinreichenden Anzahl von Rückläufen erhalten die einzelnen **Handwerkskammern** und **Fachverbände** jeweils gesonderte **Auswertungen** für ihre Region bzw. das von ihnen vertretene Gewerk. Diese Berichte werden von dem durchführenden Institut (IW Consult) erstellt und zur Verfügung gestellt.

Die Umfrage läuft bis zum **12. November 2021**.

Diesem Rundschreiben beigefügt sind **FAQs** für Sie als Multiplikatoren dieser Umfrage, der **Entwurf eines personalisierbaren Musterschreibens**, das Sie für ein entsprechendes Mailing nutzen können, sowie eine Datenschutzerklärung zu dieser Umfrage.

Wir bitten Sie, angesichts der deutlich wachsenden Themenrelevanz für die Handwerkswirtschaft um Weiterleitung dieser Online-Umfrage an möglichst viele Handwerksbetriebe.

Die Gesamtergebnisse der mehrere Arbeitspakete umfassenden Studie werden nach aktuellem Planungsstand zum Jahreswechsel 2021/2022 vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karl-Sebastian Schulte
Geschäftsführer

gez. Dr. Alexander Barthel
Abteilungsleiter